

Antrag auf Zuwendung aus dem Programm



Schwerpunkt: „Kinder mit motorischem Förderbedarf“

Name des Sportvereins

Straße

PLZ Ort

LSB-Vereinsnummer

nachfolgend Sportverein genannt

an den

Landessportbund Berlin e.V.
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin

nachfolgend LSB genannt

Hintergrundinformationen zum Projekt

Das Projekt BERLIN HAT TALENT ist eine Initiative des LSB sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit dem Ziel, Berliner Kinder sportlich zu fördern und zu fordern. Weitere Partner des Projekts sind die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie die AOK Nordost und die Berliner Sparkasse. Auf Grundlage des Deutschen Motorik-Tests (DMT) untersucht der LSB die motorischen Fähigkeiten von Berliner Grundschulern/-innen. Anhand der erzielten Ergebnisse erfolgt eine Unterteilung der Kinder in sportliche Talente und solche mit motorischem Förderbedarf. Zielsetzung des Projekts ist es, durch enge Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen die Sportangebote für diese Kinder möglichst niedrigschwellig zu gestalten und qualifiziert durchzuführen. Die Übungsleiter/-innen müssen eine vom DOSB anerkannte gültige Lizenz (mind. C) besitzen. **Der Einsatz von Übungsleitern/-innen ohne Vorlage eines aktuellen erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses (ohne Eintragungen) ist ausdrücklich untersagt.** Der LSB ist berechtigt, dies stichprobenartig zu überprüfen. Ausführliche Informationen zum Projekt sind abrufbar auf der Webseite www.berlin-hat-talent.de.

1. Leistungen des Sportvereins

1.1 Betreuung von Kindern mit motorischem Förderbedarf

Unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“ betreut der Sportverein folgende Schüler/-innen:

Name der Grundschule / Schulnummer: _____

Jahrgang (3. bis max. 5. Klasse): _____

Anzahl der Gruppen (max. 3): _____

Voraussichtliche Teilnehmerzahl pro
Gruppe (min. 10, max. 15 Kinder): _____

Anzahl Übungsstunden/Woche (max. 1 Std.
pro Gruppe): _____

1.2 Betreuungsperson

Als durchführende/r Sportlehrer/-in, Übungsleiter/-in im Verein wird beauftragt:

Vorname und Name

Mobiltelefon

E-Mail

1.3 Durchführung/Zeitplanung

Die Maßnahme startet für die Dauer eines Jahres ab dem ____ ____ ____ (TT/MM/JJ).

Wochentag: _____ von _____ bis _____ Uhr

Wochentag: _____ von _____ bis _____ Uhr

Wochentag: _____ von _____ bis _____ Uhr

1.4 Ort

Die Maßnahme wird in folgender Sportstätte durchgeführt:

Name

Straße

PLZ

1.5 Versicherung

Da es sich um ein erweitertes schulisches Angebot handelt und dieses in den Räumlichkeiten (Sporthalle) der Schule stattfindet, sind die teilnehmenden Kinder über die Unfallkasse Berlin und nicht über den Landessportbund Berlin versichert. Die Übungsleiter/-innen sind über den Landessportbund Berlin – analog des LSB-Sportversicherungsvertrages – versichert.

2. Vergütung durch den LSB

Für die Betreuung der Kinder mit motorischem Förderbedarf zahlt der LSB dem Verein ein Honorar i. H. v. 30,00 EUR pro Übungsstunde (60 min = 1 TE) inkl. der jeweils geltenden MwSt. Pro Woche sind maximal drei verschiedene Gruppen (entspricht drei Übungsstunden) durchführbar. Die Abrechnung durch den Verein erfolgt halbjährlich, jeweils zum 30. Juni und 30. November eines Jahres gemäß Abrechnungsbogen (siehe Anlage).

Berlin, ____ ____ _____ (TT/MM/JJJJ)

Unterschrift Verein (Vorstand § 26 BGB) / Stempel